

Ärztekammer für Steiermark
Wohlfahrtsfonds
Kaiserfeldgasse 29
8010 Graz

F. 0316-8044-136
wff@aekstmk.or.at

Datum

Antrag auf Zuerkennung der

- Witwenversorgung bzw.
Witwerversorgung
gem. § 25 der Satzungen des Wohlfahrtsfonds
 - Bestattungsbeihilfe und
Hinterbliebenenunterstützung
gem. § 27 der Satzungen des Wohlfahrtsfonds
 - Versorgung des hinterbliebenen
eingetragenen Partners
gem. § 25 der Satzungen des Wohlfahrtsfonds

ab 1. _____ (Monat/Jahr)

Daten der Antragstellerin / des Antragstellers:

Name: _____

Straße Nr.: _____

PLZ Ort:

Tel.Nr.: _____

E-Mail:

Steuerpflicht in: Österreich

Sozialversicherungsnummer:



Daten der / des Verstorbenen:

Name: _____

Sterbetag: _____ (Datum)

Bei Ehepaaren/eingetragener Partnerschaft:

Datum der Eheschließung/eingetragenen Partnerschaft:



Für den geschiedenen Ehepartner/früher eingetragenen Partner:

Datum der Ehescheidung/Auflösung der eingetragenen Partnerschaft: _____

Bestand zum Todestag ein Unterhaltsanspruch gegenüber dem früheren Ehegatten / eingetragenen Partner?

- ja unbefristet befristet bis _____ (Datum)
 nein

Besteht ein Anspruch auf Waisenversorgung?

Gemäß § 26 der Satzungen des Wohlfahrtsfonds besteht für Kinder von verstorbenen Empfängern einer Alters- oder Invaliditätsversorgung max. bis zum vollendeten 27. Lebensjahr ein Anspruch auf Waisenversorgung

- wenn sich das Kind in einer Schul- oder Berufsausbildung befindet (längstens bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres)
- bei Erwerbsunfähigkeit infolge geistiger oder körperlicher Gebrechen (solange diese vorliegt)

Wenn Sie anspruchsberechtigte Kinder haben, so ist ein separater Antrag auf Waisenversorgung zeitgleich zu stellen.

WICHTIG: Folgende Unterlagen sind unbedingt vorzulegen, da andernfalls Ihr Antrag nicht bearbeitet werden kann:

- Antrag auf bargeldlose Pensionszahlung** ausgestellt auf den Wohlfahrtsfonds (= Formular von Ihrer Bank)
- Sterbeurkunde**
- bei unterschiedlichen Familiennamen:** Heiratsurkunde
- bei geschiedenen Ehepartner/früher eingetragener Partnerschaft:**
Scheidungsurteil mit Unterhaltszuspruch
- Sonstiges: _____

Ich erkläre, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und nehme zur Kenntnis, dass jede Änderung meiner persönlichen Verhältnisse, die meine Anspruchsberechtigung berührt, von mir innerhalb von **4 Wochen** schriftlich zu melden ist, da ich für die durch eine nicht rechtzeitig erstattete Änderungsanzeige eingetretenen Folgen hafte. Zu Unrecht bezogene Leistungen werden von der Ärztekammer zurückfordert.

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers